

**EL 923545717**

AUSGEGEBEN DEN 14. MAI 1913.

— **Nr 259837** —

**KLASSE 37d. GRUPPE 18.**

**HEINRICH HERMANN BASSE  
IN MÜHLE HOLTENSEN B. WEETZEN, HANN.**

**Versteifungskreuz für Türen und andere Holzplatten.**

EL 923545717

KAISERLICHES



PATENTAMT.

## PATENTSCHRIFT

— № 259837 —

KLASSE 37*a*. GRUPPE 18.

HEINRICH HERMANN BASSE  
IN MÜHLE HOLTENSEN R. WEETZEN, HANN.

Versteifungskreuz für Türen und andere Holzplatten.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 19. Juni 1912 ab.

Um das Verziehen und Windschiefwerden von Türen und anderen großen Holzplatten zu verhüten, hat man ebene Kreuze in die Tür eingelegt. Nach der Erfindung soll das Versteifungskreuz nicht eben sein, sondern seine Arme sollen gegen die Türebene geneigt sein.

In der Zeichnung stellt Fig. 1 eine nach der Erfindung versteifte Tür in der Ansicht ohne Verkleidung dar. Fig. 2 ist ein Schnitt nach A-B der Fig. 1. Fig. 3 und 4 enthalten Einzelheiten der Überkreuzungsstelle der einzelnen Arme.

Die Versteifung der Tür oder Platte besteht darin, daß zwei sich deckende Kreuze in die

Tür eingelegt werden und deren Arme an den Ecken in einem Rahmen zusammengehalten werden, während sie im Kreuzungspunkte bei *a* durch ein Füllstück auseinandergespreizt werden, so daß sie als Sprengwerk dienen.

## PATENT-ANSPRUCH:

Versteifungskreuz für Türen und andere Holzplatten, dadurch gekennzeichnet, daß die Versteifung aus zwei sich deckenden Kreuzen besteht, deren Arme an den Enden in einem Rahmen zusammengehalten sind, während sie an der Kreuzungsstelle durch ein Füllstück auseinandergespreizt werden.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

BERLIN. GEDRUCKT IN DER REICHSDRUCKEREI.

EL 9235457.17

Zu der Patentschrift 259837

Fig. 1.

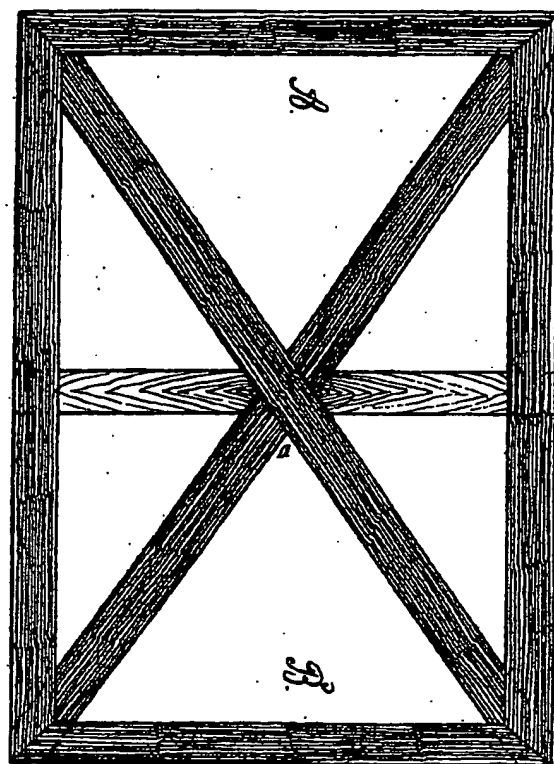


Fig. 2.

Schnitt nach A B



Fig. 3.

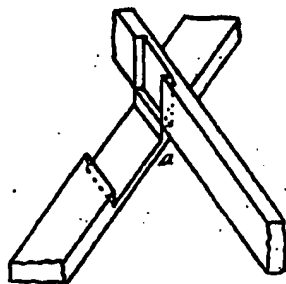
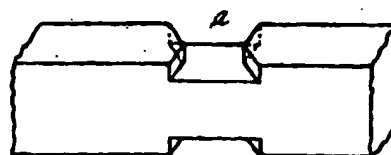


Fig. 4.



PHOTOG. DRUCK DER REICHSDRUCKEREI.